

# Unterhaltung rund um den Tennissport

TV-Experten Matthias Stach und Ulf Kahmke unterhielten die Besucher beim Eutiner Turnier um den Freischütz-Cup

**EUTIN** Der Eutiner Tennisclub Grün-Weiß steht gut da. Die Mitgliederzahl liegt stabil bei 350, davon sind 20 Jugendliche. Ein Höhepunkt ist das Freischütz-Turnier, bei dem zuletzt der bekannte Tennis-Experte Matthias Stach zu Besuch war. In Eutin erzählte er von seinem Berufsleben und von seiner Verbindung zu Ostholstein.

Darüber, dass der ETC seit Jahren stabile Mitgliederzahlen hat, freut sich unter anderem Sportwart Klaus-Peter Kluwe-Böttger. Die Beständigkeit im Jugendbereich habe der ETC insbesondere der mit dem Verein eng verbundenen Tennisschule Bob Malone zu verdanken. So besucht der ETC-Nachwuchs neben dem normalen Training mitsamt Trainern und

Jugendwartin Tenniscamps. Auch die Förderung der Herren- und Damenmannschaft durch kostenloses Training in der Halle sieht Kluwe-Böttger als Grund für die Stabilität des Vereins, die auch für Erfolge sorgt: Die Herrenmannschaft ist im Sommer in Klasse 3 aufgestiegen, die Damenmannschaft konnte diese Klasse halten.

Der Verein macht aktuell den Klima- und Umweltschutz zum Thema. „Wir haben in der Halle seit Jahren LED-Beleuchtung und auf den Außenplätzen Solarenergie zur Warmwasserbereitung. Zurzeit beschäftigen wir uns intensiv mit Möglichkeiten der weiteren CO<sub>2</sub>-Einsparung in der Tennishalle“, sagt Klaus-Peter

Kluwe-Böttger. Ein Höhepunkt des Vereinslebens ist das Tennis-Turnier im Sommer auf der Außenanlage am Seeschaarwald.

Der Freischütz-Sparkascencup wurde dieses Jahr zum 32. Mal ausgetragen und lockte mit prominentem Besuch: Matthias Stach, Tennis-Experte und Kommentator für Eurosport, war für den ersten Eutiner Tennis-Talk direkt vor dem Finale gekommen. Im Interview mit dem Eutiner Sportmoderator Ulf Kahmke sprach der Träger des Deutschen Fernsehpreises von seinen besonderen Erfahrungen, wenn er hautnah an der Seite von Tennis-Stars wie Roger Federer, Angelique Kerber oder Boris Becker ist, und auch darüber, was Kahmke



Gast Matthias Stach (links) und Ulf Kahmke unterhielten die Gäste mit ihrem Gespräch über den Tennissport. Foto: Steffen Schulz

und er gemeinsam erlebt haben.

Das Gespräch profitierte davon, dass sich Kahmke und Stach aus vielen Jahren gemeinsamer und erfolgreicher Arbeit kennen. Rund 150 Mitglieder, Turnierteilnehmer und Gäste lauschten

den Erzählungen Stachs aus über 30 Jahren „Weltbummler-Dasein“ für den professionellen Tennissport.

Der Sport-Reporter sparte nicht mit Lob für die Arbeit der Clubs und Vereine, wie zum Beispiel des ETC. Viel

Beifall bekam Matthias Stach, als er von seinem ehrenamtlichen Engagement für die „Elhadj Diouf Foundation“, einem deutsch-senegalesischen Begegnungsprojekt, unter anderem auf sportlicher Ebene, berichtete. Sein Honorar für den Talk fließt in die Stiftung und der ETC legte einen Teil dazu.

Das Gespräch sei eine gelungene Werbung für die Stadt Eutin und den ETC, sagte Ulf Kahmke. Und auch Matthias Stach hatte sichtlich Spaß am Gespräch vor Zuschauern. Es war Stachs zweiter Besuch auf den Courts des ETC – und diesmal blieb er sogar länger in Eutin, weil seine Frau Micky auf der LebensArt-Messe ihre Keramik-Kunst ausstellte. *eff*